



# Schlachtfest,

wobei früh Wellfleisch, Mittags und Abends Bratwurst und frische Wurst, Riebeck'sches (besteres Bier) ganz vorzüglich, Bayerisch (Zirndorfer) extrafein, empfiehlt

## F. Louis Stephan,

Credit-Anstalt.

Heute Schlachtfest beim Reiter Mücke, Gewandgäßchen 1b.

Heute Schlachtfest. Drei Rosen. F. Fiedler.

Restaurations Tscharmanns Haus. Heute Schlachtfest. H. Zimmermann.

### Schweinsknochen mit Klößen

empfehlen heute Abend von 5 Uhr an Tharandt, Petersstraße Nr. 22.

### Geuthner's Restaurant, Schloßgasse Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Bier II.

### Kleine Funkenburg.

Morgen Schweinsknochen mit Klößen u.

### Lützenschauer Brauerei,

Öde der Schützen u. Bahnhofsstraße.

Mittagstisch im Abonnement, Abends reiche Auswahl von Speisen à la carte, vorzügliche Biere empfiehlt E. Rothe.

Von Sonntag ab Bockbier aus obiger Brauerei.

### Heute sauern Rinderbraten mit Klößen.

NB. Täglich anerkannt guten kräftigen Mittagstisch, II. Bayerisch u. Lagerbier empfiehlt Achtungsvoll Gustav Hillse,

### Restaurant Königsplatz Nr. 13.

### Restaurant Wachsmuth

empfehlen für heute Abend Erbsensuppe mit Schweinsobren, Pfefferfleisch, II. Bayerisch von Kurz in Nürnberg und Lagerbier von Riebeck & Comp.

NB. Täglich Mittagstisch von 12 Uhr.

Petersstraße Nr. 6. Restaurant Haase, Petersstraße Nr. 6.

Heute Mockturtle-Suppe. Morgen saure Rindfleischsuppen. Täglich Stammfrühstück u. Mittagstisch.

### Prager's Bier-Tunnel.

Rindfleischsuppen empfehlen heute Abend C. Prager.

### Hotel de Saxe.

Heute Schöpscarre mit gefüllten Zwiebeln.

### Trietschler's Restaurant, Schulstr. 7.

Heute gefüllten Truthahn.

# Zum Strohsack,

Universitätsstraße Nr. 2.

Stammfrühstück von 9-11 Uhr.

Mittagstisch von 12-2 Uhr in 1/2 u. 3/4 Portionen.

Heute Schweinsknochen und Klöße. G. Hilbert.

### Zill's Tunnel.

Heute Abend Roastbeef mit Madeiraauce.

Täglich Stammfrühstück und Mittagstisch.

### Schiller-Schlösschen

Täglich frische Pfannkuchen.

### Calchas,

Wiesenstraße Nr. 17, Goldne Palme.

empfehlen seine komfortabel eingerichteten Localitäten zu gef. Benutzung. Gesellschaftszimmer mit Piano steht zu gef. Benutzung. Eist Bayerisch Bier. R. Kaiserbier. Döllinger Gose la. Delicate Speisen. Anerkannt gute Küche. Jeden Abend freie musikalische Unterhaltung. D. O.

NB. Gesangsvereine u. empfehle besonders mein Extrazimmer. D. O.

### Goldner Elephant, Or. Fleischergasse 8/9.

Reinen weißen Gläser, Freunden und Bekannten zur gefälligen Nachricht, daß meine Gastzimmer wieder mehrt sind. Achtungsvoll F. W. Ihme.

### Lindonau. Drei Linden.

Aktuelles Billard. Feinste Gose. Stamm-Abendbrot. Morgen Schlachtfest.

### Morgens Schlachtfest

L. Meinhardt, Querstraße 2.

Restaurant Müller, Burgstrasse No. 8, empfiehlt heute Abend Jaster mit Salzartoffeln. Morgen Schweinsknochen und Klöße.

Biere vorzüglich. Billard.

### Deutscher Kaiser,

Berliner Straße Nr. 117.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut, Stammfrühstück u. Stammabendbrot.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend Carl Rohde, Klosterstraße Nr. 4.

### Münchner Bierhalle, Burgstraße 21.

Heute Schweinsknochen u. Klöße. Berliner Weißbier vorzügl. emp. Seidel. (1 Zimmer mit Instrument ist frei.)

### Mögler's Restaurant,

Schrötergäßchen 5. Heute Schweinsknochen.

### E. Eisenkolbe.

Heute Allerlei.

### Karpfen blau u. poln.

Peterssteinweg 56. Fr. Tröster. Großherzoglicher und echt Bayerischer II.

### Ernst Vettors, Gewandg. 1.

Heute Abend Erbsensuppe mit Schweinsobren. Morgen Abend Goulasch.

27 Weißbierhalle, Burgstraße 27.

Heute Abend von 5 Uhr an Bayerische Leberknödel, echt Frankfurter Apfelwein, Biere vorzüglich. C. Bräutigam.

### Goldnes Herz.

Heute Abend saure Rindfleischsuppen, Bier II. empfiehlt E. Treutler.

### Sickert's Restauration,

Brühl Nr. 34

empfehlen sich bestend mit Mittagstisch nach der Karte und ausgezeichneten Bornaer Actienbier à Glas 13 J.

Böttchergäßchen 3. Täglich Mittagstisch. à Portion 30 J. von 12 Uhr an

### Garküche

Universitätsstr. 10 part. Mittagstisch à Couv. 35 J.

Piegen gelassen wurde von 12-1/2 Uhr Mitt. entweder am Schalter des Postamtes in der Mühlgasse oder am Postamtschalter am Dresd. Bahnhof eine goldene Brille. Gegen gute Belohnung abzugeben Königsplatz 19, 2 Et. r.

Verloren wurde am Sonntag der Theil eines Ohrrings, gefornit, Goldrand, in der Mitte ein weißer Damenkopf. Abzugeben gegen gute Belohnung Nicolaitstraße 8 bei Frau Knittel.

Verloren wurde ein goldener Ohrring. Gegen g. Belohn. abzug. Ritterstraße 42, 1 Tr.

Verloren wurde 1 goldene Brosche mit Eisenbeinlage vom Tiroler bis Al. Funkenburg. Abzugeben daselbst bei Herrn Lamsbach 1 Tr.

Verloren wurde Sonntag gegen Abend von der Wintergarten- bis in die Reizer Straße eine goldene Brosche. Gegen Belohnung abzug. Jäger Straße 41 part.

Verloren vom Schützenhaus bis Hofplatz eine goldene Schlangenbrosche. Gegen Belohnung abzugeben Hofplatz Nr. 28, 3. Etage

Eine Vorperle mit schwarzer Kette verl. Gegen Belohnung Hofplatz 10, III. abzugeben.

Verloren ein Stiefel. Gegen gute Belohnung abzugeben Hobe Straße 33b, IV.

Verloren wurde am Hohen Neujahr Abends auf dem Wege von der Eisenbahnstraße durch die Mittelstraße, Marienplatz bis Lange Straße 5, ein neues weiches Spitzen-Hüch. Gegen Dank u. Belohnung abzugeben Eisenbahnstraße 2 part.

Verloren am 7. Januar früh von der Central-Halle, Petersstr. bis Ransbüdter Steinweg eine Bisamba. Abz. g. D. u. Bel. Ransf. Steinw. 12, III.

Verloren 1 dunkler Kleiderkasten durch die Blücherstr. bis Hall Straße. Der ehrf. Finder w. geb., denf. g. Bel. abzug. Hall Str. 13, II.

Verloren letzten Freitag Abend 8 Uhr in einer Droschke von der Dörrienstraße bis zur Reisingstraße ein schwarzbrauner Regenschirm mit der Marke „Adele Künzel“. — Gegen gute Belohnung abzugeben Dörrienstraße 1, 3 Tr.

Verloren ein kleines Taschenmesser, Perlmutterhaale, zwei kleine Messer enthaltend, und 4. mehr. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Café Hennerdorf, Gewandgäßchen.

Verloren wurde am Trodenplatz der großen Funkenburg eine II. Ledertasche mit div. Inhalt. Gegen Belohn. abzug. Waldst. 38, hohes Part.

Verloren ein kleiner Fustack mit Pelzfutter in der Nacht vom 6. zum 7. ds. auf dem Wege vom Gewandhaus nach der Färberstraße oder Tagz zuvor in Neuschönefeld. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Färberstraße Nr. 12b, 1. Etage.

Eine goldene Damenuhr mit Kette gefunden. Eisenstraße Nr. 22b 3. Etage links.

Verpätet: Gefunden wurde ein Regenschirm in einer Droschke. Abzug. Windmühlstr. 51, II.

Vor ca. 8 Tagen blieb in dem Geschäftslocal von Lehmann & Schmidt ein Ruff liegen, welcher daselbst in Empfang zu nehmen ist

Fünf Mark Belohnung für Einlieferung eines am 6. d. M. jenseit Rindenuß verlaufenen schwarzen Affenpisschens, der auf den Namen „Dami“ hört. Leipzig, Windmühlstr. Nr. 27, 2. Etage links.

Zugelassen ist ein II. grauer Windspiel am 28. v. M. Abzuholen Eisenbahnstr. 12, II. 1.

Zugelassen ein großer gelber Hund (Hündin). Gegen Erstattung der Insertionsgebühren sowie Futterkosten in Empfang zu nehmen Kleine Windmühlengasse Nr. 2. Franz Same.

Warnung. Alle bis heute verfall Gegenstände kommen am 16. d. M. ohne Ausnahme z. Verkauf. Katharinenstraße Nr. 9, II. Danisch.

Den Kaufburschen Alfred Raumann habe ich entlassen.

### C. Mating-Sammler.

Durch eine Verwechslung des Tages konnte die Abendunterhaltung des Krüger'schen Vereins am 6. Jan. a. e. nicht abgehalten werden.

Jacobi.

### Dank.

Auf der Entzifferer Pferdebahn-Linie haben uns die geehrten Fahrgäste von Entzifferer Gohlis und Leipzig durch reichliche Geldgeschenke eine so große Weihnachtsfreude bereitet, daß wir uns gedrungen fühlen hierdurch unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

Das Fahrpersonal der Entzifferer Linie.

### Achtung.

Der Herr mit dem Fliegenden Hund wird geben

Raschmarkt, Geschäft R. Brehme.

Der Herr, welcher am 8. Januar Vormittags im Postamt I. am Schalter 6 Carl irrthümlich mitgenommen, wird höflich gebeten obigen Betrag daselbst abzugeben.

Hiermit zur Nachricht, daß ich von meiner Frau Bertha geb. Geisler geschieden bin und zu dem von derselben Ritterstraße Nr. 21 eröffneten Restaurant geschäftlich in keiner Beziehung stehe. — Dresden, 5. Jan. 1876.

Louis Quack.

Wer strickt seine baumwollene Strümpfe? Adresse unter H. 287 Expedition dieses Blattes niederzulegen?

### Theater-Adresse.

Die an den wohlbl. Rath der Stadt Leipzig abzugebende Adresse, welche die Verbesserung der jetzigen hiesigen Theaterverhältnisse anstrebt, liegt für die sich dafür Interessirenden bei

Gustav Ad. Köhler, Neumarkt 11, zur Unterzeichnung auf.

### Acht Jahre lang

sah die Stadt Leipzig mit Stolz sich im Reichstag durch

### Dr. Stephani

vertreten. 9222 Wähler gaben 1874 diesem Manne ihres Vertrauens ihre Stimme. Wenn, wie sicher zu erwarten ist, Jeder seine Schuldigkeit thut, wird bei der um 3000 vermehrten Zahl der Stimmberechtigten das Resultat diesmal ein noch glänzenderes werden. Keiner veräuere am Wahltag, den 10. Januar seinen Stimmzettel zur Urne zu tragen mit dem Namen des bewährten Volkvertreter

### Vizebürgermeister a. D. Dr. Stephani.

Viele Wähler.

Die Hauptsache, auf die Ehre der Wahl am 10. Januar namentlich ankommt, ist, daß endlich einmal der so überaus schädliche Indifferentismus in den Hintergrund trete. Es darf Niemand von seinem Stimmrecht so gering denken, daß er es nicht ausübt. Das deutsche Reich, welches vor sechs Jahren mit so ungeheuren Opfern dem deutschen Volke erkämpft wurde, darf von seinen Bürgern in der Stunde, wo es gilt, vaterlandslöse Socialdemokraten und ihren ähnlichen Männer aus dem Felde zu schlagen, nicht im Stich gelassen werden. Der treu zu Kaiser und Reich haltende Candidat in unserer Stadt

### Vizebürgermeister a. D. Stephani

muß mit erdrückender Mehrheit aus der Wahlurne hervorgehen. Darum Alle Mann, ihr reichstreuern Wähler, auf den Posten. Jeder, der weiß, daß ein Freund oder Bekannter aus Saumlage nicht wählen wird, muß diesen an seine Pflicht erinnern.

Die Interessen unserer Stadt

### Leipzig

sind bei der bevorstehenden Reichstagsession in ganz einschneidender Weise berührt. Es gilt die Zoll- und Handelsverträge

zu erneuern, von denen wir nur wünschen können, daß sie auf der Basis einer gefunden Verkehrs-freiheit abgeschlossen werden. Sollen wir vielleicht Herrn Nebel wählen, der im letzten Reichstag mit den Ultramontanen für das Fortbestehen der Eisenzölle stimmte, oder Herrn Prof. Hänel, der in volkswirtschaftlichen Dingen ganz unbedarft ist, der um gewisser Parteidoctrinen halber die dem Handelsstande so überaus notwendige Justizeinheit auf das Spiel setzte? Das kann wohl kein vernünftiger Mann verlangen. Wohl aber können wir die Vertretung unserer Interessen dem Vizebürgermeister Herrn

### Stephani

anvertrauen, welcher durch seine langjährige Thätigkeit in der städtischen Verwaltung sich mit den Bedürfnissen der Stadt auf das Innigste vertraut gemacht hat.

377  
ren  
erren  
ugen  
amen  
34.  
Sonrad  
selbst  
ten.  
ma'sche  
e kostet  
ing.  
er.  
r-  
liebet  
Fleisch-  
pe,  
brod,  
Mosenbaldgasse Nr. 14.  
P...  
a-  
ig.